

Rallye im Kriminalmuseum



MITTELALTERLICHES KRIMINALMUSEUM STIFTUNG ÖFFENTLICHEN RECHTS

Burggasse 3-5, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Tel: 0 98 61 / 53 59
Fax: 0 98 61 / 82 58
www.kriminalmuseum.rothenburg.de

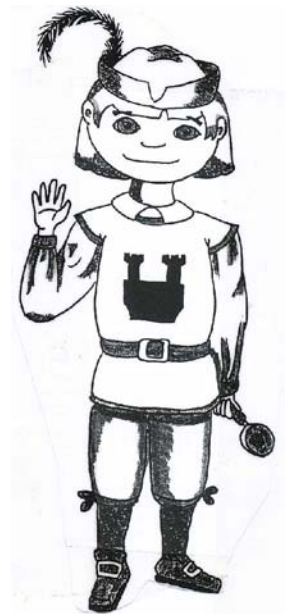
© Kriminalmuseum Rothenburg

Hallo!!!

Ich bin **Pfiffikus** von Rothenburg.
Ich werde dich heute bei deinem Gang durch das "Kriminalmuseum" begleiten und gemeinsam werden wir die Fragen dieser Rallye bestimmt leicht beantworten können.

Also los, ab in den Keller.

Hier unten im Keller beginnt unsere Rallye. Schau dich einmal in Ruhe um. Sehr seltsame Geräte stehen hier vor dir. Es sind **Foltergeräte**, mit denen hat man im Mittelalter Menschen gequält, um sie zu einem Geständnis zu zwingen. Da kommt auch schon die erste Frage...



Was ist ein "gespickter Hase"?

2. Hier siehst du ein Bild aus einer Folterkammer. Schau dich um, ob du das hier abgebildete Foltergerät im Keller wiederfindest und schreib auf, wie es heißt.



3. Siehst du den Steintürbogen?

Versuch mal durch diese Tür zu gehen, ohne dich zu bücken.
Stell dir nur vor, die Menschen im Mittelalter waren so klein, dass sie ohne Probleme durch diesen Türbogen passten.
In welchem Jahr wurde er eigentlich gebaut? _____



So, das wars auch schon hier unten im Keller. Weiter zur nächsten Station. Über die Treppe rechts am Türbogen gelangst du in den 1.Stock...

Hier sind Gegenstände ausgestellt, mit denen man die Menschen nicht so sehr körperlich quälte. Vielmehr wollte man sie bloßstellen und zum Gespött der anderen Leute machen. Man verletzte damit ihre soziale Stellung, sie bekamen eine **Schandstrafe**.

Im Mittelalter gab es in jeder Stadt einen Marktplatz mit einem Pranger und/ oder Schandpfahl. Ein Pranger ist ein Ort, an dem der Verurteilte für viele Stunden angekettet wurde, so dass jeder Bürger ihn sehen und verspotten konnte. Die Prangerstrafe bedeutete für den Verurteilten auch den Ehrenverlust und den damit verbundenen Ausschluss aus der Gemeinschaft. Damit man gleich sehen konnte, was derjenige getan hatte, musste er eine ganz bestimmte Maske oder etwas Ähnliches aufsetzen.

4. Vor dir siehst du eine große Kette. Auf ihr sind mehrere Gegenstände abgebildet. Du kannst sie in diese Zeichnung übertragen. Was für Gegenstände hängen an dieser Kette?



5. Du hast vielleicht schon einmal diesen Spruch gehört:
 “Das ist für mich ein Buch mit sieben Siegeln”
 Du findest hier im Raum eine Urkunde, an der sieben Siegel hängen. Links daneben kannst du eine große Kostbarkeit sehen, die älteste Urkunde unseres Museums. Hast du schon entdeckt, von wann sie ist? _____
6. Papier so wie wir es heute haben, gab es damals noch nicht. Aus welchem Material waren diese Urkunden eigentlich gemacht? _____

7. Welche sechs Siegel motive gibt es?



1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Und schon wieder geht's ein Stockwerk höher...
 Treppen steigen, Treppen steigen und dann kommst du in den Raum, wo du sehen kannst, wie die Kinder früher von ihren Lehrern bestraft wurden. Du kannst wirklich froh darüber sein, dass du damals nicht zur Schule gehen musstest.

8. Siehst du das rechte Klassenzimmer in der “alten Schule”? Kinder, die zu ihrem Lehrer frech waren wurden sehr hart bestraft. So mussten sie zum Beinspiel auf einem _____ knien.

9. Jetzt darfst du etwas zeichnen.
 Wenn du die Zahlen richtig verbindest, entsteht ein grässliches “Werkzeug”. Such den Mann, der es in der Hand hält. Wie heißt er und wozu benutzte er das “Werkzeug”?



So, jetzt sind wir fast fertig. Ab gehts in den letzten Raum - einfach die andere Treppe, nicht die, die du schon benutzt hast runter....

10. Hier siehst du viele Dinge wieder, die du nach unserem Rundgang gut kennen müsstest. Aber ein Gegenstand ist dabei, ein seltsamer Stuhl, an dessen Armlehnen sich Handschellen befinden. Wer wurde damit bestraft und warum?
-
-
-

Jetzt haben wir es geschafft!!! Das hat doch Spaß gemacht und gelernt haben wir auch jede Menge! Wenn du alles was du aufgeschrieben hast jemanden erklären kannst, der noch nicht hier war, dann darfst du dich *“Spezialist für Kriminalkunde im Mittelalter”* nennen.

Am Ausgang des Museums im anderen Gebäude bekommst du deine wohlverdiente Urkunde!

